

Löwenbrunnen in Trippstadt

Der Löwenbrunnen in Trippstadt befand sich zum Erbauungszeitpunkt vor dem „Gasthaus zum Löwen“, der zur damaligen Zeit ein sehr beliebtes Lokal war. Heute ist der Brunnen auf dem Bürgersteig an der heutigen Hauptstraße Trippstadts zu finden.

**Lage**

Hauptstraße 50
67705 Trippstadt
Kaiserslautern
49° 21' 22" N, 7° 46' 16" O

Epoche

Absolutismus und
Aufklärung (17. -
18. Jhd.)

Baustil

Unbekannt

Datierung

Zu Beginn des 18.
Jahrhunderts (ca.
1720er Jahre)

Barrierefrei Ja

Parkplätze Ja

Familienfreundlich Ja

Historie und Namensherkunft

Der Name „Löwenbrunnen“ leitet sich vom ehemaligen „Gasthaus zum Löwen“ ab. Dieses Gasthaus befand sich Anfang des 18. bis ins 19. Jahrhundert im Haus in der Hauptstraße 50. Zu dieser Zeit gab es eine Reihe von Wirtshäusern in Trippstadt, so gab es neben dem

Gasthaus „Zum Löwen“ noch das **Gasthaus „Zum Schwan“**, das Gasthaus „Zum Hirschen“ sowie das Gasthaus „Zur Krone“ und das Gasthaus „Zum grünen Baum“.

Das Gasthaus „Zum Löwen“ bestand schon mindestens fünfzig Jahre bevor im Jahre 1767 die Wasserleitung zum Schloss gelegt wurde. Bis dahin wurde Trippstadt durch drei Brunnen in der Hauptstraße versorgt. Einer davon ist der Löwenbrunnen. Alle diese Brunnen wurden nach ihren Standorten benannt. Der **Schlossbrunnen** wurde vor der Außenfront des seitlichen Hofgebäudes des **Schlusses** aufgestellt, der Schulbrunnen in die Nähe des alten Schulhauses und der Löwenbrunnen vor dem ehemaligen Gasthaus „Zum Löwen“.

Das Gasthaus „Zum Löwen“ wurde von Johann Caspar Huber und seinem Sohn Johann Georg Huber betrieben. Der Besitz ging jedoch an eine andere Linie der Familie Huber über, in welcher Karl Huber das alte Gasthaus als Bäckerei nutzte. Er verstarb im Jahre 1870 und so erinnert nur noch der Löwenbrunnen an das ehemalige Gasthaus. Im Jahr 1946 wurde die Brunnenanlage neu gestaltet und von Otto Kallenbach geplant, wodurch der Brunnenstock sein heutiges Erscheinungsbild erlangte.

Objektbeschreibung

Laut einer Katasterkarte bestand der Löwenbrunnen im Jahr 1881 aus drei Trögen. Dementsprechend lief aus dem mittleren Trog das Wasser nach links und rechts in die beiden äußeren Sandsteintröge.

Auf einem Foto, welches im Jahr 1940 entstanden ist, erkennt man deutlich, dass einer der äußeren Tröge entfernt worden ist. Heute besteht der Löwenbrunnen nur noch aus einem Drittel seiner einstigen Größe. Im Jahre 1946 wurde der Brunnen, bestehend aus einem einzigen Sandsteintrog, um eine Sandstein-Brunnensäule erweitert. In diese ist das Relief eines Löwen eingemeißelt. Außerdem wurde der Brunnen vom Haus Nummer 50 in der Hauptstraße etwas weiter nach hinten versetzt. Er befindet sich nun auf dem Bürgersteig.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Der Löwenbrunnen befindet sich in der Ortsmitte der Gemeinde Trippstadt. Hierbei liegt das Haus mit der Nummer 50 in der Hauptstraße, an der sich der Löwenbrunnen befindet, direkt am neu errichteten Kreisell, welcher Ende November 2019 fertiggestellt wurde. Er befindet sich dabei circa 20 Meter von der Ausfahrt in Richtung des Unterdorfs von Trippstadt entfernt. An dem Brunnen befindet sich zudem eine Sitzmöglichkeit.

Kategorie(n): Öffentliche Bauten · Schlagwort(e): Brunnen

Literaturverzeichnis

Jochen Stadler / Adam Gerlach (2002).Blätter zur Heimatgeschichte von Trippstadt - Ausgabe 26. Trippstadt.

Dieter Faas (2014).Blätter zur Heimatgeschichte von Trippstadt - Ausgabe 61. Trippstadt.

Quellenangaben

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Marcel Krupka / Artur Bomke am 05.03.2020 um 11:10:30Uhr

?

Marcel Krupka / Artur Bomke am 24.08.2020 um 09:39:27Uhr

?

Marcel Krupka / Artur Bomke am 02.03.2020 um 16:15:34Uhr



Löwenbrunnen - Ansicht von der anderen Straßenseite (Marcel Krupka, 2020)



Löwenbrunnen - Ansicht von Haus Nr. 50 (Marcel Krupka, 2020)



Löwenbrunnen - Ansicht von der anderen Straßenseite (Marcel Krupka, 2020)



Löwenbrunnen in Trippstadt (Marcel Krupka, 2020)